

bau leicht Überproduktion eintreten kann, ist leider nicht stichhaltig, denn der Gemüsebedarf ist voraussichtlich für viele Jahre drei- bis viermal so groß, wie das Angebot.

Die Großstädte haben förmlich gehungert nach Gemüse, trotzdem eine ganze Menge von Landwirten erst durch den Krieg Gemüseanbauer geworden ist. Gerade durch die weitere Förderung der Gemüseerzeugung in den Übergangsjahren kann die Landwirtschaft erst daran denken, die Heranzucht der zusammengeschmolzenen Viehbestände in Angriff zu nehmen.

Leider muß festgestellt werden, daß die deutsche Blumengärtnerei sich bisher nur in geringem Maße auf Gemüsezucht umgestellt hat. Es soll nicht verkannt werden, daß vielen die Lust vergangen ist durch manche rätselhafte Verfügungen der Behörden, wie die unter Glas gezogenen Tomaten gleich zu bewerten mit solchen im freien Lande gezogenen, für Johannisbeeren und Himbeeren die Höchstpreise zu erhöhen, wenn die Ernte vorüber ist. Aber mit dem Frieden wird ja wohl auch in dieser Hinsicht sich manches ändern.

Jedenfalls sollte jeder deutsche Gärtner doch das Bewußtsein in sich tragen, daß die kommende Zeit der Übergangswirtschaft an ihn noch eine letzte hohe Forderung stellt, die er nach Kräften erfüllen muß. Wenn jeder an seinem Platze sein Bestes tut, kommen wir wohl am allerschnellsten in das freie, das Friedensfahrwasser.

## Verbandsnachrichten

### Neu angemeldete Mitglieder.

Nach § 11 des Statuts sind die Namen der neuangemeldeten Mitglieder einmal im Handelsblatt zu veröffentlichen. Die Aufnahme erfolgt 14 Tage nach der Veröffentlichung, sofern begründete Einsprüche von Verbandsmitgliedern dagegen nicht erhoben werden.

- 16638. Zimmermann, Max, Hg., Pyritz.  
(Gruppe Stargard und Umgegend.)
- 16639. Kaufmann, Emil, Hg., Bütow, Schloßstr. 8.
- 16640. Isecke, Karl, Hg., Lauenburg i. Pom.
- 16641. Wenzlaff, Otto, Hg., Lauenburg i. Pom., Karlstr. 13.
- 16642. Neumann, Herm., Rügenwalde, Gertrudstr.  
(Gruppe Stolp und Umgegend.)
- 16643. Kortmann, Fritz (i. Fa. Wwe. Aug. Kortmann), Gtbbr.,  
Wambel b. Dortmund, Hellweg 57.  
(Gruppe Westfalen-West.)
- 16644. Zabel, Mathilde, Wwe., Gtnbes. (i. Fa. Fr. Zabel), Plauen  
i. Vgtl., Reifigerstr. 130.  
(Gruppe Vogtland.)

### Zur Beachtung!

Die Vorstände der Provinzialverbände und Gruppen machen wir darauf aufmerksam, daß Gruppenanzeigen und für den Versammlungskalender bestimmte Anzeigen nur dann in der jeweiligen Nummer veröffentlicht werden können, wenn sie bis Montag mittag, spätestens Dienstag früh in der Geschäftsstelle eingehen. Die Schriftleitung.

### Versammlungskalender.

Die verehrl. Gruppenvorstände werden höflichst und dringend gebeten, die Schriftleitung möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der Gruppen- usw. Versammlungen benachrichtigen zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den Versammlungs-Kalender erfolgen kann.

- August 18. Gruppe Posen und Umgegend. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Posen, Victoria-Restaurant, Königsplatz 5.
- August 18. Gruppe Waldenburger- u. Eulengebirge. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Königszelt.
- August 18. Gruppe Schkeuditz und Umgegend. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Schkeuditz, Blauer Engel.
- August 22. Gruppe Königsberg i. Pr. Versammlung nachmittags 4 Uhr in Königsberg, im Tiergarten.
- August 22. Provinzialverband Sachsen. Provinzialversammlung in Magdeburg, Reichshalle, Kaiserstr. 18/19.
- August 25. Provinzialverband Schlesien. Versammlung vormittags 11 Uhr zu Breslau in Paschkes Gastwirtschaft, Taschenstraße.
- August 28. Gruppe Elstertal. Versammlung nachmittags 3 1/2 Uhr in Gera, Harnischs Lokal.
- August 28. Gruppe Guben und Umgegend. Versammlung in der Gastwirtschaft zum Schwan, Damm 1.
- September 1. Gruppe Meißner Lande (Sitz Coswig i. Sa.). Versammlung im Gasthof zu Coswig.
- September 3. Gruppe Braunschweig. Versammlung abends 8 Uhr im Wilhelmgarten zu Braunschweig.

- September 4. Landesverband Nordwest. Hauptversammlung in Oldenburg im Gasthaus Union, Heiligengeiststraße.
- September 8. Gruppe Rheydt und Umgegend. Versammlung nachmittags 6 Uhr in Rheydt, Gasthof Buscher.
- September 8. Gruppe Stettin. Versammlung nachmittags 3 Uhr in Stettin im Hohenzollern.
- September 18. Gruppe Kreishauptmannschaft Leipzig. Versammlung abends 8 Uhr in Leipzig, Ulrichs Bier-Palast, Peterssteinweg.

Vorstandssitzung. Verhandelt am 3. August 1918, vormittags 11 Uhr, im Gasthaus Rheingold zu Berlin. Anwesend sind die Herren Ziegenbalg, Jungclausen, Bernstiel, Kettlitz, Clas und Beckmann, entschuldigt fehlt Herr Scholl. Unter Geschäftlichen Mitteilungen erwähnt der Generalsekretär, daß die Mitgliederzahl in diesem Jahre bereits die Gesamtzahl der im vorigen Jahre angemeldeten neuen Mitglieder überschritten hat, während die Zahl der Anzeigen abermals eine Abnahme zu verzeichnen hat. Der Vorstand nimmt mit aufrichtigem Bedauern die Nachricht von dem für das Vaterland erlittenen Tode des früheren Hilfsarbeiters des Verbandes, Herrn Dr. Limbach, zur Kenntnis. Die Druckerei des Handelsblattes teilt mit, daß vom 1. August ab abermals eine erhebliche Erhöhung der Preise für Satz und Druck eintreten muß. Es wird sodann die Tagesordnung für die Ausschusssitzung beraten und in eine allgemeine Besprechung über die Ausschusssitzung eingetreten. Bei Mitglieder- und Gruppenangelegenheiten wird die Neugründung einer Gruppe Freiberg und Umgegend bekannt gegeben und das Verhalten des Provinzialverbandes Ostpreußen erneut besprochen. Der Stand der Sterbeunterstützung und der Kriegsunterstützung hat sich gegen die letzte Vorstandssitzung wenig verändert. Es wird sodann die Einfuhrangelegenheit von Blumenzwiebeln aus Holland und Pflanzen aus Belgien behandelt. Die erstere darf infolge der schnellen und glücklichen Lösung als ein großer Erfolg des Verbandes gebucht werden. Bei der Pflanzeneinfuhr aus Belgien werden weitere dringende Schritte in Aussicht genommen, um die Angelegenheit ebenfalls zu einem Erfolg zu führen. Über den Reichsverband für den deutschen Gartenbau findet eine Aussprache statt, ebenfalls über die Sitzung der Wirtschaftlichen Verbände am 28. August. Schluß der Sitzung 5 Uhr.

v. g. u.

Max Ziegenbalg, H. Jungclausen, O. Bernstiel,  
Ferd. Kettlitz, G. Clas.

Gruppe Rhein-Mosel. Versammlungsbericht vom 28. Juli in Boppard, Weinhaus Ries (eing. 5. 8.). Der Obmann eröffnete um 4 1/2 Uhr die Versammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie einige Damen, die der Versammlung beiwohnten. Er gibt dann zunächst bekannt, daß die Gruppe Saar innerhalb unseres Bezirkes das Ausschußmitglied für 1918 stellt. Der Obmann berichtet dann ausführlich über die am 19. Juli stattgefundene Provinzialversammlung in Bonn. Ein Rundgang durch die gärtnerische Versuchsanstalt, mit Erklärung der Ergebnisse über die Versuche, besonders von Gurken und Tomaten, sei sehr belehrend gewesen. Ebenfalls die beiden Vorträge über Lehrlingsprüfung, sowie über die Buchführung des Gärtners. Herr Niemeyer berichtet dann weiter über den Beschluß der endgültigen Gründung einer Ein- und Verkaufsgenossenschaft innerhalb des Rheinischen Provinzialverbandes, die außer dem Vorsitzenden noch von den Herren Grube und Weller günstig besprochen wurde. Einige der Anwesenden zeichneten sich zum Beitritt der Genossenschaft in eine aufgelegte Liste ein, die dem Provinzial-Vorsitzenden eingereicht werden soll. Sämtliche Verbandsmitglieder sollten der Vorteile halber dieser Genossenschaft beitreten. Anmeldungen nimmt der Schriftführer entgegen. Zu Punkt 3 wurde beschlossen, am Dienstag, den 13. August, einen Ausflug mit Familie nach Boppard-Fleckertshöhe zu machen. Wegen der Verpflegung sind Voranmeldungen möglichst bis 10. August an den Obmann oder Schriftführer zu richten. Auch Gäste können an dem Ausflug teilnehmen. Der letzte Punkt: Fragekasten und Pflanzenbörse, war bald erledigt. Schluß der Versammlung 7 Uhr.

Ph. Niemeyer, Obmann. Alb. Schmidt, Schriftführer.

Gruppe Stettin. Bericht über die Versammlung vom 4. August zu Stettin (eing. 5. 8.). Herr Obmann Heidemann eröffnete die Sitzung um 3 1/2 Uhr. Anwesend 12 Mitglieder. In der Aussprache über Punkt 1 der Tagesordnung: Ausschusssitzung des Verbandes, wurden keine Anträge gestellt. Punkt 2: Wie ist das Ergebnis über den Verkauf von Gemüsepflanzen? Es meldeten sich verschiedene Herren zum Wort; im allgemeinen sind die Mitglieder nicht zu ihren Kosten gekommen, der Magistrat hat uns Konkurrenz gemacht. Herr Bahlmann-Bahn klagt darüber, daß manche Firmen, wie z. B. Ziegler in Erfurt, in Lokalblättern Gemüsepflanzen gegen 25 Proz. billiger angeboten haben, als in Fachblättern, wodurch sich bei ihm Käufer, welche betr. Offerten vorwies und Herr B. nicht so billig verkaufen wollte, von einem Kauf bei ihm deshalb Abstand nahmen. Unter Verschiedenes erzählte Herr A. Ziegler, daß bei ihm unter den Zwiebelssämlingen ein Pilz zerstörend wirkt, es wußte aber niemand von den Anwesenden Abhilfe gegen dieses Übel. Schluß der Sitzung 5 Uhr. Nächste Sitzung am 8. September im Hohenzollern.

Georg von Seelig, Schriftführer.